



**Iz100819 Jesteburg/Winsen.** So früh in der Fußballsaison hat es wohl noch nie Ausfälle gegeben. Nach ergiebigen Regengüssen fiel die Bezirkspokalpartie der SV Eintracht Lüneburg in Jesteburg ebenso buchstäblich ins Wasser wie die Kreisliga-Begegnung der SV Eintracht II auf der Hasenburg gegen den VfL Lüneburg II. Der MTV Treubund dagegen konnte sein Bezirkspokal-Achtelfinale austragen, verlor aber 0:2 (0:2) beim TSV Winsen. Im Kreis-Reservenpokal ist Titelverteidiger Bardowick II ausgeschieden.

Der MTV geriet nach individuellen Fehlern durch zwei dumme Tore unnötig in Rückstand. Beim 0:1 von Alkan patzte Torhüter Müller (18.), beim 0:2 schaltete Ballout am schnellsten, als die MTV-Abwehr den Ball nach einem abgefälschten Schuss nicht aus der Gefahrenzone brachte (32.). „Nach der Halbzeit waren wir dann nicht druckvoll genug, um das Spiel noch umbiegen zu können“, so MTV-Trainer Olaf Lakämper.



**Bezirkspokal  
Achtelfinale  
TSV Winsen - MTV Treubund  
2 : 0 ( 2 : 0 )**



### **Reservenpokal-Achtelfinale:**

Barendorf II - Vastorf II	0:3
Scharnebeck II - Bardowick II	5:4
Bleckede II - Brietlingen II	4:0
Artlenburg II - Amelinghausen II	1:8
Thomasburg II - ESV II	7:9
FC Dynamo II - Erbstorf II	1:2
Wendisch Evern II - MTV Treubund II	2:6

Bericht aus Lüneburger

## **Jesteburg und Winsen wollen ins Pokal-Viertelfinale**

**ha100818gb Lüneburg.** Die beiden noch im Wettbewerb um den Fußball-Bezirkspokal verbliebenen Mannschaften aus dem Landkreis Lüneburg müssen heute im Achtelfinale auswärts antreten und treffen dabei jeweils auf Teams aus dem Nachbarkreis Harburg.

Der MTV Treubund Lüneburg spielt um 19.30 Uhr beim TSV Winsen (Jahnplatz). Bereits eine Stunde früher, um 18.30 Uhr, erfolgt der Anpfiff der Begegnung VfL Jesteburg gegen die SV Eintracht Lüneburg auf der Sportanlage Am Alten Moor.

Traubunds Gegner TSV Winsen machte in den vorangegangenen Pokalrunden durch ein 11:0 gegen Landesliga-Absteiger VfL Maschen und ein 5:1 gegen den TSV Elstorf auf sich aufmerksam. Trainer Mike Soltau muss ohne den vom VfL Maschen zurückgekehrten Maximilian Schmidt auskommen, der sich im Training verletzte. Traubund warf den SV Ilmenau (3:1) und TuS Neetze mit (4:1) aus dem Pokalwettbewerb. Winsen hat die bisher zwei Punktspiele in der Bezirksliga zwei souverän gewonnen.

Berichtauszug aus Hamburger Abendblatt  
vom 18. Aug. 2010

**Während SVE als Favorit nach Jesteburg führt, ist der MTV in Winsen Außenseiter**

**Iz100818re/upo Lüneburg.** Dieser Gegner hat für die SV Eintracht Lüneburg im Fußball-Bezirkspokal Wiedererkennungswert: Auf dem Weg zum Cup-Triumph schaltete die SVE in der vergangenen Saison auch den VfL Jesteburg aus, dort muss sie heute Abend (18.30 Uhr) erneut antreten – ein gutes Omen? Als zweiter hiesiger Vertreter ist auch der MTV Treubund noch dabei, der muss auswärts beim aufstrebenden TSV Winsen ran (19.30 Uhr).



Der MTV Treubund gilt trotz des starken Saisonbeginns (drei Siege und ein Remis in vier Pflichtspielen) beim TSV Winsen aus der Bezirksliga 2 als krasser Außenseiter. Das liegt daran, dass die Luhestädter in der Saison viel Geld in die Hand nehmen, um aufzusteigen. Das nötige Kleingeld haben sie aus dem Verkauf des ehemaligen TSC-Sportplatzes, der zu Bauland wurde. TSV-Coach Gunnar Sellmer hat einige Akteure im Kader, die auch MTV-Trainer Olaf Lakämper gerne gehabt hätte – wie Mittelfeldmann Niklas Jonas oder Stürmer Erkan Alkan, der einst beim LSK spielte.

Göksu Soguksu und Tukberk Incel kickten vergangene Saison beim MTV, wollten dort eigentlich auch weiterspielen, entschieden sich am Ende aber doch für Winsen. „Wir hegen keinen Groll, denn wir haben hier genug gute Spieler“, sagt Lakämper nur. Er glaubt an eine gute Chance für sein Team, das durch A-Junior Amberge verstärkt wird. Zudem kommen wieder die Akteure zum Einsatz, die zuletzt nicht in der ersten Elf standen. Lakämper: „Im Pokal ist vieles machbar. Wir wollen gewinnen.“

# MTV verliert 0:2 - Eintracht-Spiel fällt ins Wasser

Donnerstag, den 19. August 2010 um 10:00 Uhr

---

Berichtszugriff von *Holger Remus und Ulrich Pott* aus der LANDESZEITUNG  
vom 18. Aug. 2010